

# Tagungsprogramm des AK Geographische Migrationsforschung

## Dimensionen sozialer Polarisierung

Gemeinschaftliche Tagung der Arbeitskreise der DGfG: AK Geographische Handelsforschung, AK Geographische Migrationsforschung, AK Stadtzukünfte und AK Wohnungsmarktforschung, AK Stadtentwicklung des DVAG, 2011

Freitag, den 30. September 2011

<b>Entwicklungen auf kommunaler Ebene: der Wandel von Integrationskonzepten I</b>		
8.45 – 9.00 h Begrüßung durch die SprecherInnen des AKs, Eröffnung		
9.00 – 9.30 h	Norbert Gestring (Frankfurt)	Ambivalenzen und Widersprüche kommunaler Integrationskonzepte
9.30 – 10.00 h	Thomas Bürk & Susen Fischer (Erkner)	“Integrationspotentiale” in kleinen Städten: Lokale Initiativen und begrenzte kommunale Handlungsspielräume
10.00 – 10.30 h	Stefanie Föbker & Daniela Temme (Bonn)	Ausländische Hochqualifizierte – Ein Fall für die kommunale Integrationspolitik?
K A F F E E P A U S E		
<b>Entwicklungen auf kommunaler Ebene: der Wandel von Integrationskonzepten II</b>		
11.00 – 11.30 h	Birgit Glorius (Leipzig)	Nicht für uns, sondern mit uns – Elemente einer partizipativen Integrationspolitik am Beispiel der Stadt Leipzig
11.30 – 12.00 h	Thomas Schmitt (Göttingen)	Diversität und Kontakt in deutschen Wohnvierteln
12.00 – 12.30 h	Mathias Rodatz (Frankfurt)	Neue urbane Ordnungen der Migration: migrationspolitische Actor-networks in Berlin und Frankfurt am Main
M I T T A G S P A U S E		
<b>Entwicklungen auf kommunaler Ebene: Bildung und Partizipation</b>		
13.30 – 14.00 h	Tim Freytag & Samuel Mössner (Freiburg i Brsg.)	Integration durch Bildung? Eine geographische Bewertung von Bildungsförderung und Integrationspolitiken im städtischen Kontext
14.00 – 14.30 h	Thomas Groos Jan Amonn (Bochum)	Die Entwicklung von Schulsozialindices und –profilen für die Grund- und weiterführenden Schulen der Stadt Mülheim an der Ruhr.
14.30 – 15.00 h	Richard Olbrich (Bremen)	Politische Partizipation von Migranten in Parteien in Bremen
K A F F E E P A U S E		
<b>MigrantInnen als GestalterInnen im Stadtraum/Migrantische Ökonomien</b>		
15.30 – 16.00 h	Anke Breitung (Eichstätt)	Identitätsbildung im Stadtteil – Bedeutung von Migration und Interkulturalität für die Entstehung heterotoper Stadträume
16.00 – 16.30 h	Antonie Schmiz (Berlin)	Migrantische Ökonomien als Herausforderung für städtische Inklusionspolitiken
16.30 – 17.00 h	Inken Carstensen- Egwuom (Bremen)	“African shopping malls“ in Hamburg und Bremen
P A U S E		
17.30 - 19.00 h	<b>Mitgliederversammlung des AKs:</b> Bericht der SprecherInnen, Pläne, Wünsche, Ideen, Zukunft	

**Samstag, den 1. Oktober 2011**

9.00 – 10.30 h	Gemeinsame <u>Plenarsitzung</u> der AKs Geographische Handelsforschung, Geographische Migrationsforschung, AK Stadtzukünfte und AK Wohnungsmarktforschung, AK Stadtentwicklung des DVAG	
K A F F E E P A U S E		
<b>Soziale Netzwerke und Integration in ländlichen Räumen</b>		
11.00 – 11.30 h	Sabine Weck (Dortmund)	Interkulturelle Vergesellschaftung im ländlichen Raum durch Vereine und Initiativen
11.30 – 12.00 h	Isabell Kurz (Eutin)	Kommunale Diversitätspolitik als Erfolgsgröße im Wettbewerb von Klein- und Mittelstädten im ländl. Raum: Verbesserung der Lebensqualität
M I T T A G S P A U S E		
<b>Wohnen und Leben von MigrantInnen</b>		
13.30 – 14.00 h	Viktoria Waltz (Dortmund)	Ältere Migranten und Migrantinnen – wo wohnen sie, wie leben sie?
14.00 – 14.30 h	Sarah Meier (Potsdam)	Zwischen Integration und Ausgrenzung: Wohnverhältnisse von Migranten in Spanien
14.30 – 15.00 h	Bodo Freund (Kronberg i. T.)	Immigranten im Metropolraum Lissabon
K A F F E E P A U S E		
<b>Neue Migrationen in Asien</b>		
15.30 – 16.00 h	Susan Thieme & Craig Hatcher (Zürich)	Migration und Stadtentwicklung in Bischkek (Kirgistan)
16.00 – 16.30 h	Saskia Steiger (Berlin)	Eine empirische Untersuchung zu den Migrationsprozessen und deren Gestalter in der VR China am Beispiel der Provinz Sichuan
16.30 – 18.00 h	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	

Veranstaltungsort: TU Dortmund

Anmeldung bei: Ludger Basten ([ludger.basten@tu-dortmund.de](mailto:ludger.basten@tu-dortmund.de)) bis 9. September 2011

Für Pausengetränke wird vor Ort ein geringer Beitrag erhoben.

Weitere Informationen zum AK finden Sie unter: <http://www.geographische-migrationsforschung.de>

Die SprecherInnen des AK Geographische Migrationsforschung: F. Hillmann, A. Farwick, A. Pott

Bremen, den 12.09.2011